

Gemeinsame Pressemitteilung

Weiter auf der Erfolgsspur Verkehrsverbund legt Jahresergebnisse 2007 vor

zvbv
Tel.: 0421/46 05 29-0
Fax: 0421/46 05 29-99
E-Mail: info@zvbv.de
Internet: www.zvbv.de

VBN
Tel.: 0421/59 60-0
Fax: 0421/59 60-199
E-Mail: info@vbn.de
Internet: www.vbn.de

Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Haltestelle: Hauptbahnhof
Ausgang Bürgerweide

Zufrieden sind der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und der Zweckverband VBN (ZVBV) mit dem Verlauf des Geschäftsjahrs 2007. Insgesamt kann eine positive Bilanz gezogen werden.

Die erfreuliche Entwicklung der Verkehrseinnahmen in den letzten Jahren konnte auch im Jahr 2007 fortgesetzt werden. Auf der Basis einer zum 1. Januar 2007 durchgeführten Tarifierhöhung um durchschnittlich 5,3 % erreichten die VBN-Verkehrsunternehmen in 2007 insgesamt eine Steigerung der Fahrgeldeinnahmen um 7 % auf 133,7 Mio. Euro. Auch bei der Zahl der beförderten Fahrgäste konnte die positive Entwicklung annähernd fortgeführt werden. Im Berichtsjahr fuhren 0,4 % mehr Fahrgäste mit den Verkehrsmitteln im VBN, insgesamt stieg die Zahl der beförderten Fahrgäste auf 132,5 Mio. Personen.

Die Jahresergebnisse 2007 der VBN GmbH entsprechen dem allgemeinen Trend in der ÖPNV-Branche in Deutschland. Für das Jahr 2007 errechnete der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im Januar 2008 bundesweit einen Fahrgastzuwachs bei Bussen und Bahnen von 0,4 %. Bei den Fahrgeldeinnahmen liegt der VBN über dem allgemeinen Trend. Der VDV geht nach den im März 2008 vorliegenden Zahlen davon aus, dass die Erträge aus dem Fahrausweisverkauf (Nettoumsatzerlöse) in Deutschland im Jahr 2007 um 3,3 Prozent gestiegen sind.

„Besonders erfreut sind wir über die Steigerung der Fahrgeldeinnahmen“, so der Geschäftsführer des VBN, Wolfgang Müller. „Dies zeigt uns, dass unsere Fahrgäste mit den Verbundleistungen und Tarifangeboten zufrieden sind und sowohl Tarif- als auch Verkehrsangebot der 36 Unternehmen annehmen. Insbesondere bereitet uns die sehr hohe Inanspruchnahme des im Jahr 2007 neu eingeführten JahresTickets PLUS Grund zur Freude. Mehr als 50% aller Jahresabokunden wählen heute die PLUS-Variante mit den zeitlich begrenzten Möglichkeiten, weitere Personen mitzunehmen, das gesamte VBN-Verkehrsgebiet zu befahren und zuschlagfrei die Nachtlinien zu nutzen.“

Kundengarantien

Ein weiterer Schwerpunkt von VBN und ZVBN im vergangenen Jahr war die Einführung von Kundengarantien. So werden die vier Kundengarantien zur Pünktlichkeit, Sauberkeit, zu den Anschlüssen und zum Niederflureinsatz seit Februar 2007 in ganz Bremen, Bremerhaven und Oldenburg im Stadtverkehr angeboten. In allen drei Städten konnten die Verkehrsunternehmen keinen Missbrauch der angebotenen Leistungen feststellen.

Verkehrserhebung im gesamten Verbundgebiet

Der VBN führte vom 24. Februar bis zum 18. März 2007 im gesamten Verbundgebiet eine Verkehrserhebung durch. Weitere Zählperioden wird es in den Folgejahren geben. Durch die Verkehrserhebung werden Verkehrsdaten ermittelt, die die Grundlage zur Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen bei den Verkehrsunternehmen bilden. Darüber hinaus werden Fahrgewohnheiten ermittelt, um das bisherige Verkehrsangebot attraktiver zu gestalten und stärker an den Bedürfnissen der Kunden orientieren zu können. Die Verkehrserhebung wird finanziert durch die Verkehrsunternehmen, den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen, den Ländern Bremen und Niedersachsen sowie dem VBN.

Metropolregion

Eine bedeutende Rolle nimmt der Verkehrsverbund in der Metropolregion Bremen/Oldenburg ein. VBN und ZVBN sind Mitglieder im Metropolbeirat und nehmen an den Sitzungen der Metropolversammlung teil.

Neuer Nahverkehrsplan des ZVBN

Mit einem hochwertigen öffentlichen Personennahverkehr die Entwicklung der Region zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort mit hoher Lebens- und Umweltqualität weiter voranzutreiben, ist auch künftig die zentrale Zielsetzung von VBN und ZVBN. Der im Dezember des letzten Jahres in der Verbandsversammlung beschlossene Nahverkehrsplan bildet die konzeptionelle Grundlage. Der weitere Ausbau des Angebotes auf Schiene und Straße, abgestimmte Fahrpläne, der Verbundtarif, moderne Haltestellen, Bahnhöfe und Fahrzeuge sowie eine zeitgemäße Fahrgastinformation sind hierfür wesentliche Bestandteile. Im Nahverkehrsplan, der unter www.zvbn.de online zur Verfügung steht, sind für diesen Bereich eine Reihe von Maßnahmen in den nächsten Jahren verankert.

ÖPNV-Förderfonds des ZVBN

2007 wurde aber nicht nur der planerische Rahmen neu abgesteckt sondern auch eine Reihe von ÖPNV-Verbesserungsmaßnahmen durch den ZVBN-Förderfonds unterstützt. Über 1,6 Mio. € wurde vom ZVBN bewilligt. Die Hälfte der Mittel ist in die Verbesserungen an Bushaltestellen geflossen. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für die weitere Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in unserem Verbundgebiet. Denn gerade im Bereich der Bushaltestellen haben wir trotz der schon erreichten Verbesserungen in den letzten Jahren noch einigen Handlungsbedarf, so Christof Herr, Geschäftsführer des ZVBN. Ein Anteil von rd. 400.000 € stellte der ZVBN für die Aufrechterhaltung oder Verbesserung von Busleistungen zur Verfügung. Insbesondere Nachtlinienverkehre im Verbundraum - bspw. im Bremer Umland (VBN-Nachtschwärmer), in der Stadt Oldenburg und die Nachteule im Landkreis Oldenburg - profitierten mit fast 200.000 €. Aber auch Buslinien von Weyhe und Thedinghausen nach Bremen und die Einrichtung von weiteren Bürgerbusystemen wurden vom ZVBN unterstützt.

Sanierung der Bahnhöfe für Regio-S-Bahn

Um beim Start der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen auch im Bereich der Bahnhöfe und deren Umfeld qualitative Verbesserungen erzielen zu können, hat der ZVBN im letzten Jahr das Stationsbüro:RASCH! (Ran an die Schiene) eingerichtet. „Vielerorts sind die Bahnsteige schmal und zu niedrig, um sicher und ohne Kletterpartie in die Züge zu gelangen. Oft fehlen Aufzüge oder andere geeignete Zugangsmöglichkeiten für mobilitätsbehinderte Kunden. Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen sind an vielen Stellen noch verbesserungsbedürftig“ so Chris-

tof Herr. Zentrale Aufgabe des Stationsbüros ist, die zahlreichen für die Bahnhofsentwicklung beteiligten Institutionen regelmäßig an einen Tisch zu holen, Planungen gemeinsam abzustimmen und die Maßnahmen, insbesondere im kommunalen Bereich, zu koordinieren. Hierbei kommt insbesondere der Kooperation mit den beiden Ländern Bremen und Niedersachsen, die bei der Planung und finanziellen Förderung von Verbesserungsmaßnahmen ein wichtiger Partner sind, ein hoher Stellenwert zu.

Bremen, 27.05.2008

Wenn Sie Fragen haben:



VBN

Presse:

Hermann Priklenk, Katrin Gerstmann

Telefon: (0421) 5960-0

Telefax: (0421) 5960-199

zweck verkehrs bremen
verband verbund niedersachsen

Geschäftsführer Christof Herr

Tel.: (0421)460529-10

Fax: (0421) 460529-99